

mürry

Frühjahr 2018

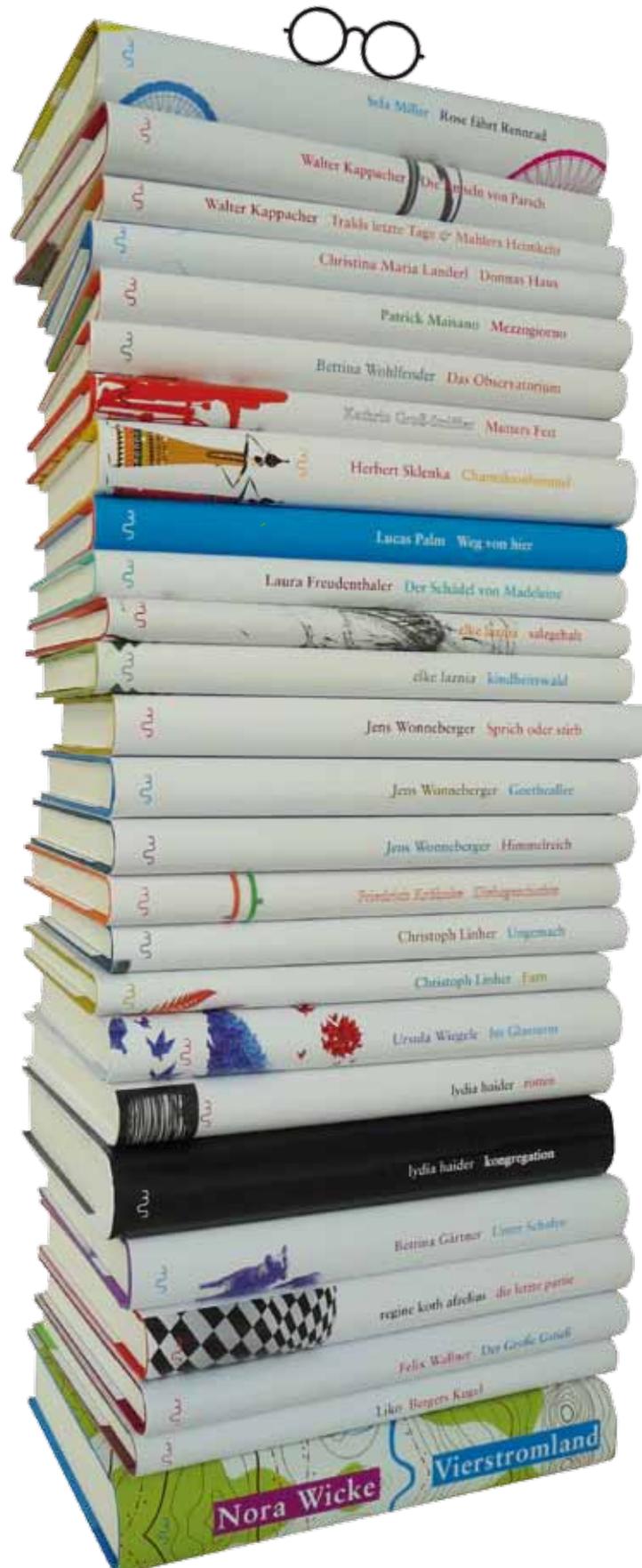
salzmann



„Kannst du schon lesen?“
„O ja.“
„Wie alt bist du?“
„Neun vorüber.“
„Was hast du lieber: eine Schokolade oder ein Buch?“
„Ein Buch.“

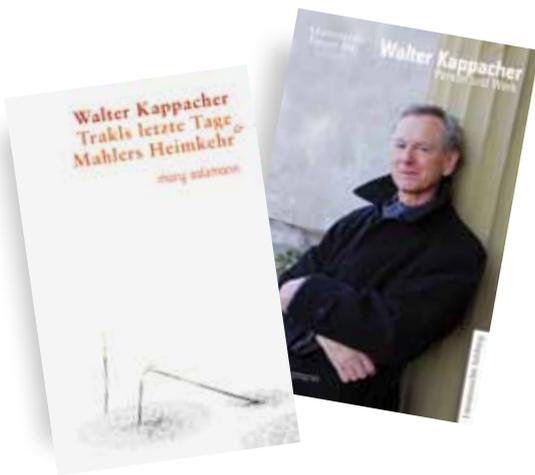
(aus Elias Canetti, *Die Blendung*)

Hurra, wir lesen noch!



Zum 80. Geburtstag von Walter Kappacher: Autobiografisches des Georg-Büchner-Preisträgers

Wie ich mit ungefähr fünfundvierzig Jahren, als ich mich wieder einmal im Café Bazar mit Wilhelm Muster traf, mir vornahm, wenn ich sechzig Jahre alt bin, auch so einen dunklen Anzug zu haben und ihn zu tragen bei Begegnungen mit Menschen, die mir wichtig sind.



Walter Kappacher
Trakls letzte Tage & Mahlers Heimkehr

ISBN 978-3-99014-104-5
96 S., EUR 19.-



Mittermayer/Tanzer Hg.
Walter Kappacher
Person und Werk

ISBN 978-3-99014-080-2
192 S., EUR 24.-



Walter Kappacher

geboren 1938 in Salzburg, Seit 1978 freier Schriftsteller. Bei Müry Salzmann erschienen *Schönheit des Vergehens* (2009) und *Vom Anfang und vom Ende* (2012) sowie *Die Amseln von Parsch* (2013) und *Trakls letzte Tage & Mahlers Heimkehr* (2014). 2004 Hermann-Lenz-Preis, 2009 Georg-Büchner-Preis. Walter Kappacher lebt in Salzburg.



Foto: Isolde Ohlbaum

Walter Kappacher
Ich erinnere mich
und andere Prosa

ISBN 978-3-99014-167-0
ca. 200 S., 11.5x18 cm
gebunden mit Schutzumschlag
ca. EUR 19.-

erscheint im Februar



In den Aufzeichnungen von Canetti fand ich einmal den Satz: *Er schrieb seine Romane nicht, er ging sie.* Ich überlegte mir, woher Canetti das über mich wissen konnte.“ Zu Papier gebracht hat Walter Kappacher seine Gedanken über das Gehen und Schreiben jedenfalls erst viel später. Sie sind in diesem Jubiläumsband nachzulesen, genauso wie zahlreiche Notizen, Fundstücke und andere Prosatexte, in denen man dem Schriftsteller ziemlich nahe kommt. Das Schreiben, erfährt man, ist für den gelernten Motorrad-Mechaniker stets ein zu erlernendes Handwerk gewesen, bloß dass die Lehrzeit des Autors niemals endet. Im amerikanischen Reisetagebuch schildert Kappacher das Nachhause-Kommen ins Land der roten Steine. Ein Gefühl, das ihm als Kind oft verwehrt blieb: Der Vater war ihm zeitlebens ein Fremder. Ausgerechnet dem Sohn Goethes, August, legt er ein über zwanzig Jahre reichendes Tagebuch in den Mund...

Ich erinnere mich ist das persönliche Zeugnis des bislang letzten österreichischen Büchner-Preisträgers, das sich in wohldosierten Portionen zu einem Ganzen fügt – lapidar und voll feinem Humor erzählt.

Das neue Buch der Dichterin Christine Pitzke beweist, dass Lesen ein Fest sein kann

Wir stehen unter Schöpfung, sagte er, und Hilda korrigierte ihn, wir stehen unter Strom, das könne man sagen, nicht aber: unter Schöpfung stehen, und der Bruder widersprach: doch, er könne, er müsse das, genau so. Wörter sind die Erstgeworfenen, mehr ist ihnen nicht erlaubt, sie liegen wie ein Schnittmuster im Wattenmeer und ziehen erste Furchen.

Christine Pitzke

geboren 1964, lebt als freie Autorin in München. Zahlreiche Hörfunksendungen. Für ihr Romandebüt erhielt sie u. a. den Rauriser Literaturpreis. Zuletzt erschien *Im Hotel der kleinen Bilder* (2013). Das vorliegende Buch ist ihr fünfter Erzählband.

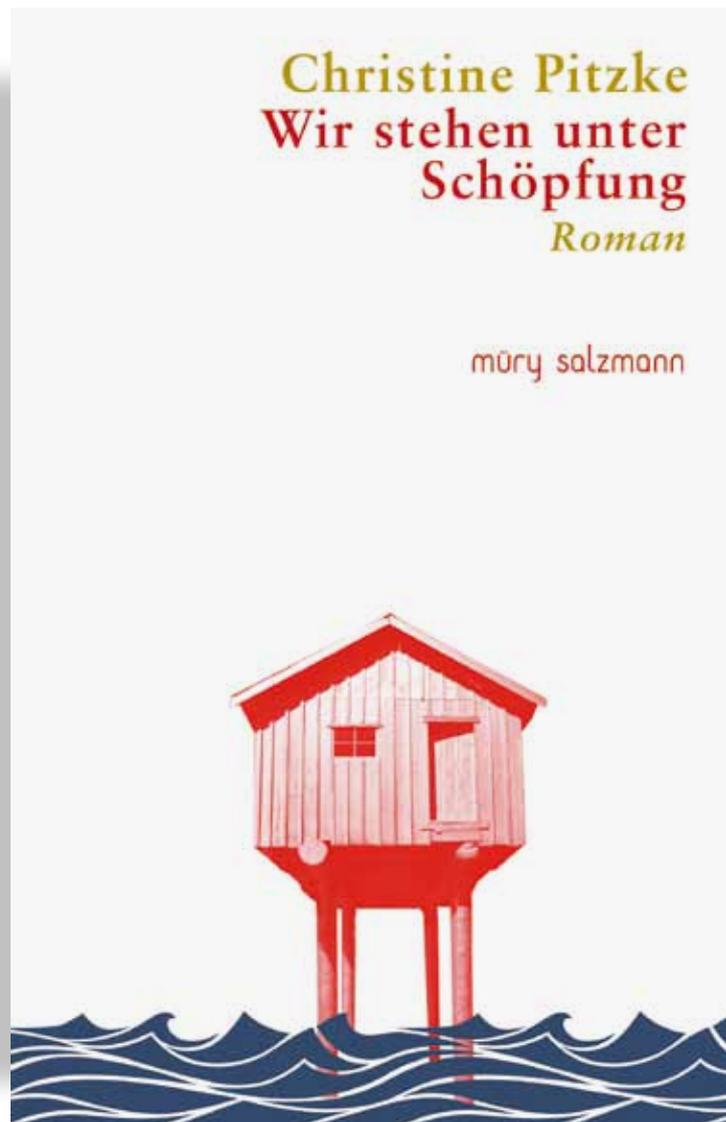


Foto: C. Vogel

Christine Pitzke
Wir stehen unter Schöpfung
Roman

ISBN 978-3-99014-165-6
ca. 180 S., 11.5x18 cm
gebunden mit Schutzumschlag
ca. EUR 19.-

erscheint im Februar



Beharrlich widmet sich Christine Pitzke einem ungewöhnlichen Projekt: der Suche nach einem Einverständnis zwischen Ich und Welt. *Dorothea Dieckmann, Neue Zürcher Zeitung*

Fieberhaft sucht Berger nach seinem Sohn Dieter, der nach der Massenpanik in einem Turm als vermisst gilt. Nachrichtenerprobte denken jetzt an den islamistischen Terror, gar an 9/11. Doch bei Christine Pitzke geht die Geschichte anders: Dieter, Student der Chemie und Marathonläufer, nutzt die Gunst der Stunde und fährt mit der um zehn Jahre älteren Mensa-Bedienung Hilda an die Nordsee, in ein Stelzenhaus des Meeres-Instituts. Sie erforschen dort den Grund, auch den eigenen. Dann begibt sich Dieter nach Kalifornien, auf die Spuren seines Urgroßvaters, der im April 1945 durch Zufall eine Exekution verhinderte...

Die Dichterin Christine Pitzke hat ein Land voller Poesie geschaffen, es bevölkern Figuren wie der Junge, den sie Schwebebalken nannten, Kurt, der Tee in sich hat, oder Frau Lucy, auf deren tausendfederndem Sofa die großen und die kleinen Dinge verhandelt werden. An einer Stelle sagt seine Exfrau zu Berger „du bist ein Narr, und Berger war erleichtert, denn genau das wollte er hören“.

Pitzkes fünftes Buch ist eine Verbeugung vor den Menschen, den unangepassten, die sich herausnehmen, nicht unter Strom, sondern – ja – unter Schöpfung zu stehen.

Lauf, Hase, lauf – gleich schaut der Kalte Krieg ein bisschen hinter dem Eisernen Vorhang hervor

Irgendeinem mordswichtigen Politiker ist die Gottesmutter nie erschienen, weil die Gefahr zu groß war, dass er es dann ausnutzt und sagt: Hört zu, ich habe von der Muttergottes den Befehl erhalten, in ihrem Namen das Nachbarland zu beschießen. Dass sie Kindern erschienen ist, war sicher die beste Lösung, es gibt einfach keine besseren Geheimnisbeschützer.

Foto: Matthias Möllner



Helmut Neundlinger

geboren 1973, aufgewachsen in Eferding (OÖ.), lebt seit 1992 in Wien. Studium der Philosophie und Germanistik. Arbeitet als Autor, Literaturwissenschaftler und Musiker.

Zuletzt erschienen die Lyrikbände *Tagdunkel* (2011) und *Die Gerüche des Meeres und der Eingeweide* (2017).

Helmut Neundlinger Eins zwei Fittipaldi

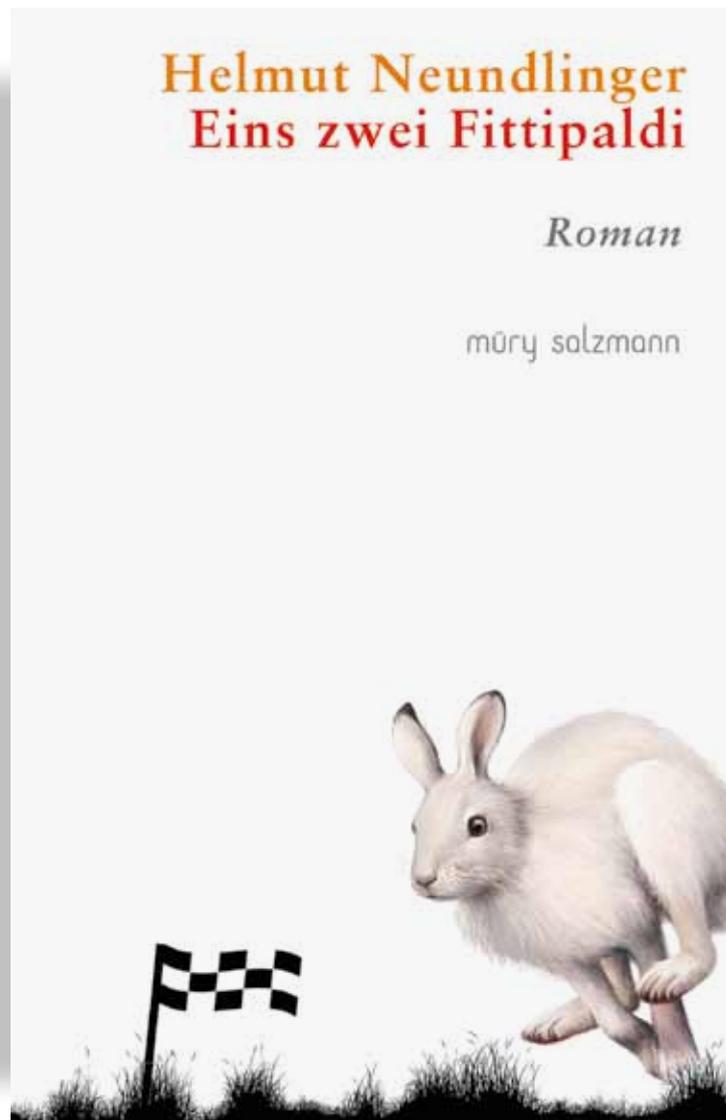
Roman

müry salzmann

Helmut Neundlinger
Eins zwei Fittipaldi
Roman

ISBN 978-3-99014-166-3
ca. 120 S., 11.5 x 18 cm
gebunden mit Schutzumschlag
ca. EUR 19,-

erscheint im Februar



Ohne diesen Hasen käme wohl alles ganz anders. Rasant wie der Rennfahrer Fittipaldi flitzt er durch den Wald und zieht die fünf Freunde in den Sog eines Abenteuers: Dabei begegnen sie den „Wilden“ mit ihren Totenschädeln, Bierflaschen und der Hardrock-Musik aus dem Kassettenrekorder. Im Nebel taucht die schwarze Madonna von Tschestochau auf und mit ihr die Erinnerung an die polnischen Flüchtlinge, die wochenlang den Turnsaal belagert haben. Genauso wie an die Oma, die ihnen helfen wollte mit ihren Kampfgebeten, während der Opa einen von seinen berühmten Maria-Witzen erzählt hat. Und dann ist da auch noch Magda, die Schwester von dem Oberwildern, von der man weiß, dass sie „es“ schon einmal gemacht hat...

Mit seinem in den frühen 1980ern angesiedelten Romandebüt über die kleinen Blutsbrüder, die die Indianer-Anschleichenhocke aus dem Effe beherrschen, gelingt Helmut Neundlinger ein großer Wurf: In aller Unmittelbarkeit schildert er mit den Augen eines 11-Jährigen einen Mikrokosmos, in dem Geborgenheit und Bedrohung sich ein fragiles Gleichgewicht halten – und bisweilen muss man sich *echt überall zwicken*, um nicht laut loszuprusten.



*Architektur ist eine Sprache mit der Disziplin einer Grammatik.
Man kann Sprache im Alltag als Prosa benutzen, und wenn man sehr gut ist,
kann man ein Dichter sein.*

Ludwig Mies van der Rohe



F

House Farnsworth
Foto: Atelier F&R

**Was hat House Farnsworth mit einem historischen japanischen Haus zu tun?
Sehr viel: *almost nothing***



Foto: Hertha Hurnaus

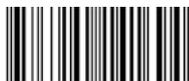
Inge Andritz

Studium der Architektur, Mitarbeit im Atelier von Roland Rainer, Arbeitsgemeinschaft mit Fera Gharakhanzadeh und Bruno Sandbichler, Lehr- und Forschungstätigkeit an der TU Graz und der TU Wien, Dissertation über Mies van der Rohe.

Inge Andritz
**Mies van der Rohe
und Japan**

ISBN 978-3-99014-169-4
ca. 200 S., 14.8x21 cm
französische Broschur
ca. EUR 28.-

erscheint im März



Ein traditionelles japanisches Haus in einem Film Akira Kurosawas war Auslöser für ein Déjà-vu mit einem „House Farnsworth“ aus Holz und Papier. Trotz weit auseinander liegender Welten und Zeiten war für Inge Andritz das Band geknüpft und die Frage geboren: Welche Verbindungen gibt es zwischen Mies und Japan?

Das Buch setzt drei radikale Raumkonzepte Mies van der Rohes – das Projekt für ein Landhaus in Backstein, den Barcelona-Pavillon und eben das House Farnsworth – mit dem vormodernen japanischen Haus in Beziehung. Obwohl Mies nie in Japan war, wird ein reichhaltiges Feld indirekter Beziehungen und Analogien sichtbar. Stets geht es dabei um den Großraum und sein besonderes Verhältnis zur Natur – ob als offenes Raumgefüge oder als in sich ruhender Einraum.

Über die Wege des kulturellen Austausches zwischen Ost und West erschließt sich ein neuer Blick auf verschiedene Werkphasen Mies van der Rohes. Eine Spur führt sogar ins deutsche Mittelalter...

Die Werke von Luigi Blau sind stets Teil eines größeren Zusammenhangs: Wien



Foto: Padhi Frieberger

Als er zum Architekturstudium an die Wiener Akademie kam, sagte man von Luigi Blau, er wisse schon alles. Friedrich Achleitner bringt es auf den Punkt: „Sein Lehrer war der Wiener Graben.“

In der Wiener Innenstadt groß geworden, gründet Luigi Blaus Moderne in einem historischen Tiefenbild, das Vieles kennt und daher auf Vieles verzichten kann. Nie lässt er sich von den dramatischen Möglichkeiten des Augenblicks verführen.

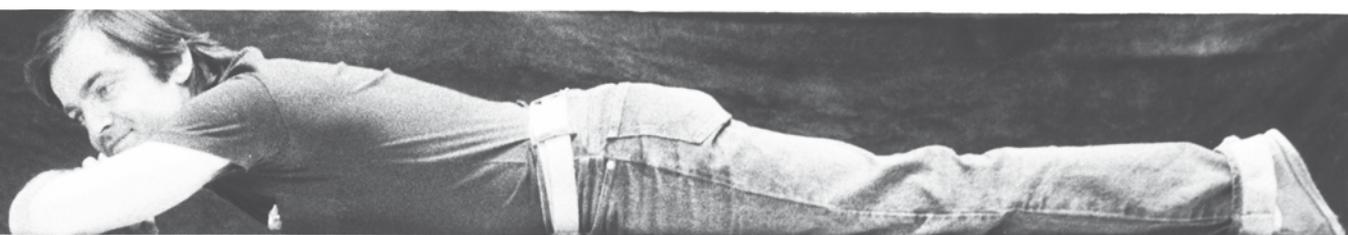
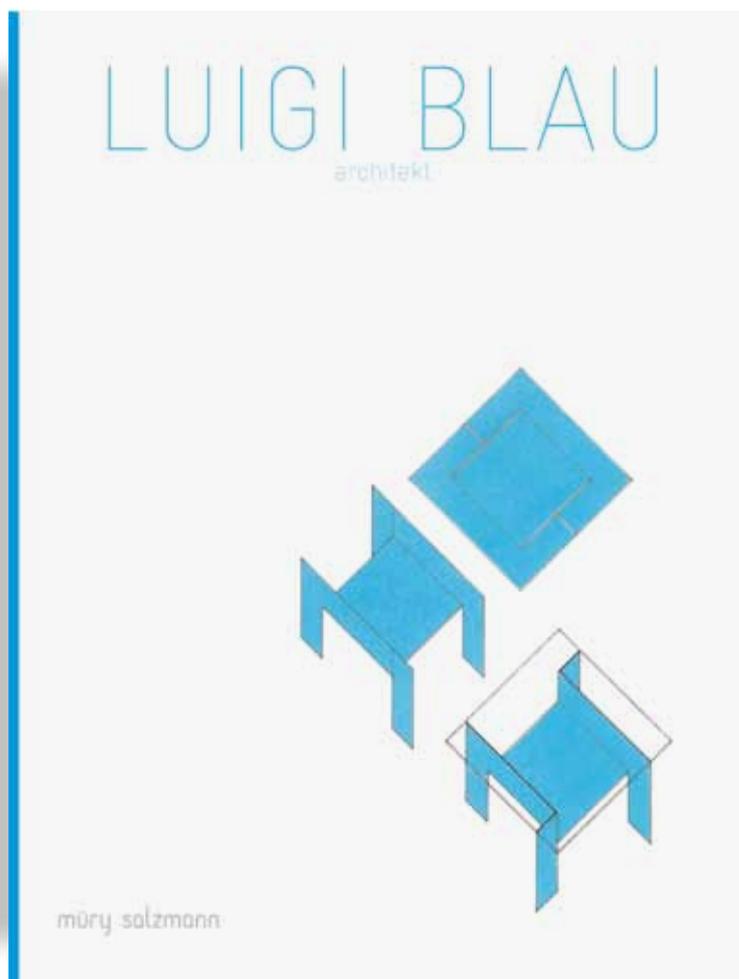
Er steht nicht nur für besondere Villen, charaktervolle Geschäftslokale in der Wiener City und Interieurs von großer Noblesse... Er hat auch den Wiener Stadtraum eingerichtet oder vielmehr ausgerichtet; seine Tramway-Stationen und Stadtmöbel sind ebenso funktional wie unaufgeregt, so selbstverständlich anwesend, dass man sie fast nicht bemerkt. Man wird von seinen Bauten und Objekten in Ruhe gelassen. Das ist einer der Gründe, warum man ihn schon jetzt einen Klassiker nennen darf.

Diese erweiterte Neuauflage enthält u.a. ein Portrait über Luigi Blaus biografische Wege, Interessen und Inspirationen aus der Hand Otto Kapfingers.

Luigi Blau. Architekt
Mit Texten von Otto Kapfinger,
Friedrich Achleitner, Matthias Boeckl,
Francesco Collotti, Dietmar Steiner,
Liesbeth Waechter-Böhm

ISBN 978-3-99014-172-4
ca. 200 S., 21.3x28.3 cm
gebunden mit Schutzumschlag
ca. EUR 45.-

erscheint im März



Luigi Blau

1945 geboren und bis auf einen kurzen Parisaufenthalt bei Jean Prouvé in Wien lebend, studierte Luigi Blau in der Meisterschule von Ernst Anton Plischke, der bereits dessen Studentenarbeiten als sehr kultivierte Architektur bezeichnete. Neben Plischke prägten ihn insbesondere Adolf Loos und Josef Frank.

Bald wurde Luigi Blau zu den wichtigsten Architekten, Möbeldesignern und Ausstellungsgestaltern Österreichs gezählt. Legendär ist auch seine Leidenschaft für Literatur.

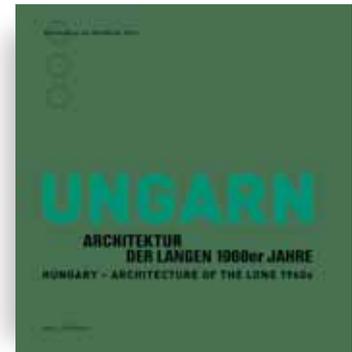
**Budapest liegt an der Donau, Wien daneben.
Was die Metropolen städtebaulich verbindet, weiß
der 50. Band der Reihe „Architektur im Ringtum“**



Nr. XL, **deutsch/ungarisch**
ISBN 978-3-99014-118-2
216 S., EUR 28.-



Nr. XXXVI, **deutsch/englisch**
ISBN 978-3-99014-097-0
168 S., EUR 26.-



Nr. XLVI, **deutsch/englisch**
ISBN 978-3-99014-149-6
180 S., EUR 28.-



50. Band!



Máté Tamáska
Metropolen
Budapest – Wien
Parallele Stadträume
aus dem 20. Jahrhundert
Architektur im Ringturm L
Hg. von Adolph Stiller

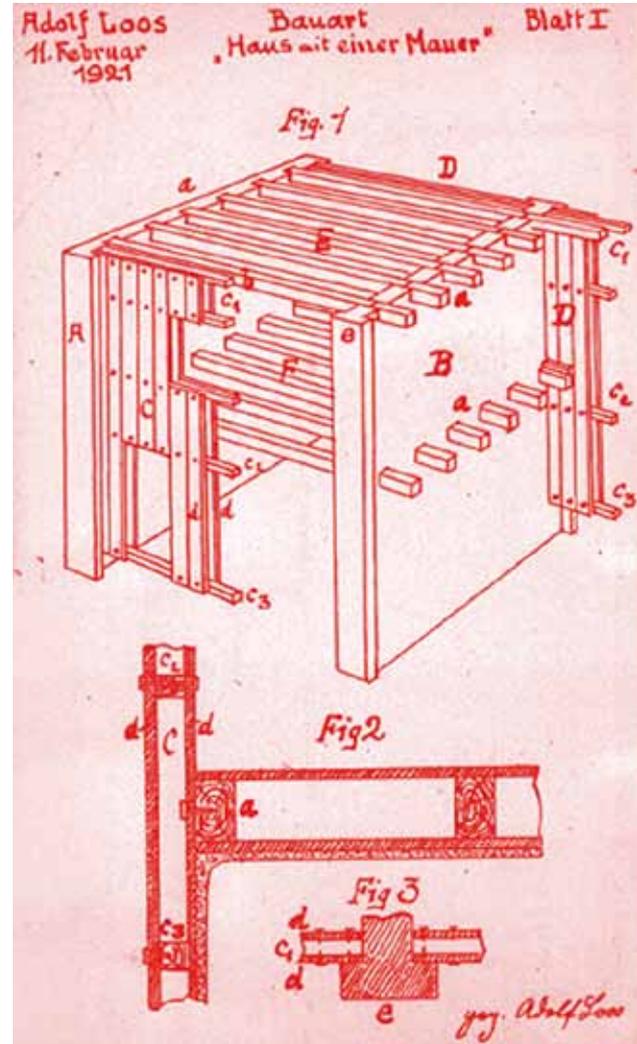
deutsch / ungarisch
ISBN 978-3-99014-170-0
ca. 200 S., zahlr. Farb- und SW-Abb.
20.5x21.5 cm, franz. Broschur
ca. EUR 28.-

erscheint im Februar



Budapest und Wien gelten vor allem als Schwesterstädte der Gründerzeit. Doch auch im 20. Jahrhundert gibt es Parallelen in den Entwicklungen der Stadträume, denen sich dieser Band in circa 130 Stadtbildpaaren von 1918 bis zum Ende der Periode der klassischen Moderne, also bis zum Anfang der 1970er-Jahre, widmet. Zentrale Themen sind Wohnen, Verkehr sowie die Institutionen und Gebäude des Wohlfahrtsstaates. Zudem werden weitere typische Erscheinungen des 20. Jahrhunderts wie Licht und Elektrizität, Krieg und Diktaturen, Vertikalität in der Architektur, Denkmäler oder Stadtbildpflege behandelt. Und natürlich darf die Donau nicht fehlen: Das letzte Kapitel zeigt, wie die beiden Metropolen ihre Flusslandschaften urbanisiert haben, welche neuen Häfen, Strände und Wohnanlagen entlang des Wassers entstanden.

Wie zeigt sich der Wandel von der Monarchie zum modernen Staat in der Architektur? Antworten zum 100-Jahr-Jubiläum der Republik Österreich



Adolf Loos' legendäres „Haus mit einer Mauer“ (1920-22). Die künftigen Bewohner dieser Reihenhäuser mussten sich zu 3.000 Arbeitsstunden verpflichten. Wichtig für die meist Arbeits- und Obdachlosen war der Gartenzugang, der das Anbauen von eigenem Gemüse und Obst erlaubte.



Andreas Nierhaus/Eva-Maria Orosz
(Wien Museum) Hg.

**Werkbundsiedlung Wien 1932.
Ein Manifest des Neuen Wohnens**

ISBN 978-3-99014-071-0
304 S., zahlr. SW- und Farb-Abb.,
22 x 30 cm, franz. Broschur
EUR 39,-



Adolph Stiller Hg.
**Ein Jahrhundert Wirken
der Architektur**
Der Wandel von der Monarchie
zur Republik
Architektur im Ringturm LI

deutsch/englisch
ISBN 978-3-99014-171-7
ca. 200 S., zahlr. Farb- und SW-Abb.
20.5x21.5 cm, franz. Broschur
ca. EUR 28.-

erscheint im Juni

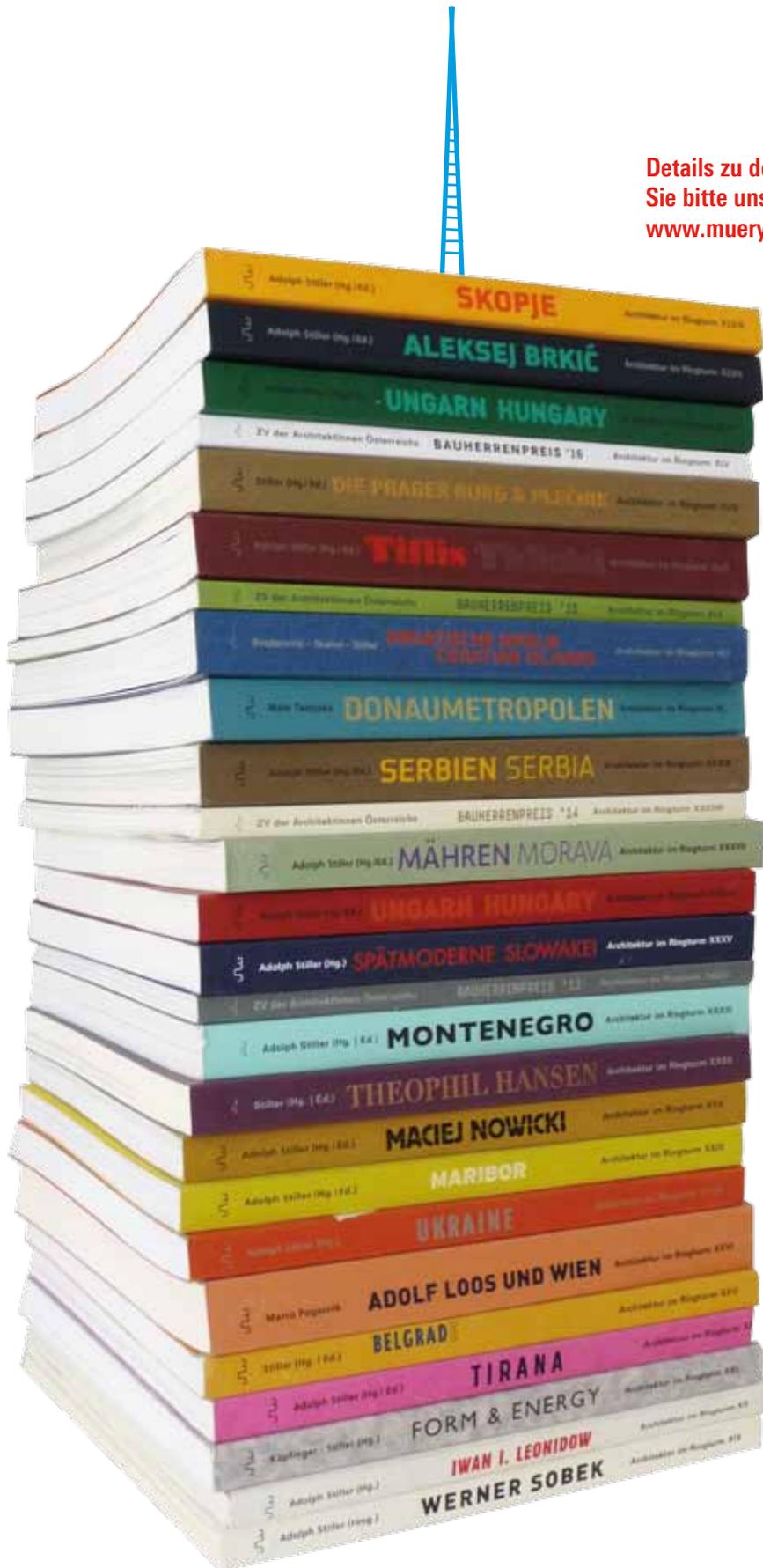


Nach der Niederlage im Ersten Weltkrieg fand die 630-jährige Herrschaft des Hauses Habsburg 1918 ihr Ende. In Österreich wurde die Republik ausgerufen, 2018 steht also ein großes Jubiläum ins Haus.

Die neue Staatsform spiegelt sich auch in neuen Bautypen: Im Roten Wien entstanden soziale Wohnbauten, der Superblock oder Arbeiterheime, aber auch Verlagsgebäude, wie etwa jenes für den Verlag der österreichischen Sozialdemokraten *Vorwärts*, Schul- und Bildungsbauten (Volkshochschulen) oder Kultbauten. Auch vordergründig nicht sichtbare, neu entwickelte Bautechniken oder Patente wie etwa das Loos'sche „Haus mit einer Mauer“ oder die „Einraumwohnung“ von A. Brenner gelten als Katalysatoren des Wandels.

Das Buch berücksichtigt auch die mit der neuen Staatsform einhergehende Teilung Österreichs in neun Bundesländer, die eine wichtige Rolle für die Identitätsfindung spielte. Ein spannendes Stück Österreich!

Die Reihe „Architektur im Ringturm“ – selbst zur imposanten Landmark geworden



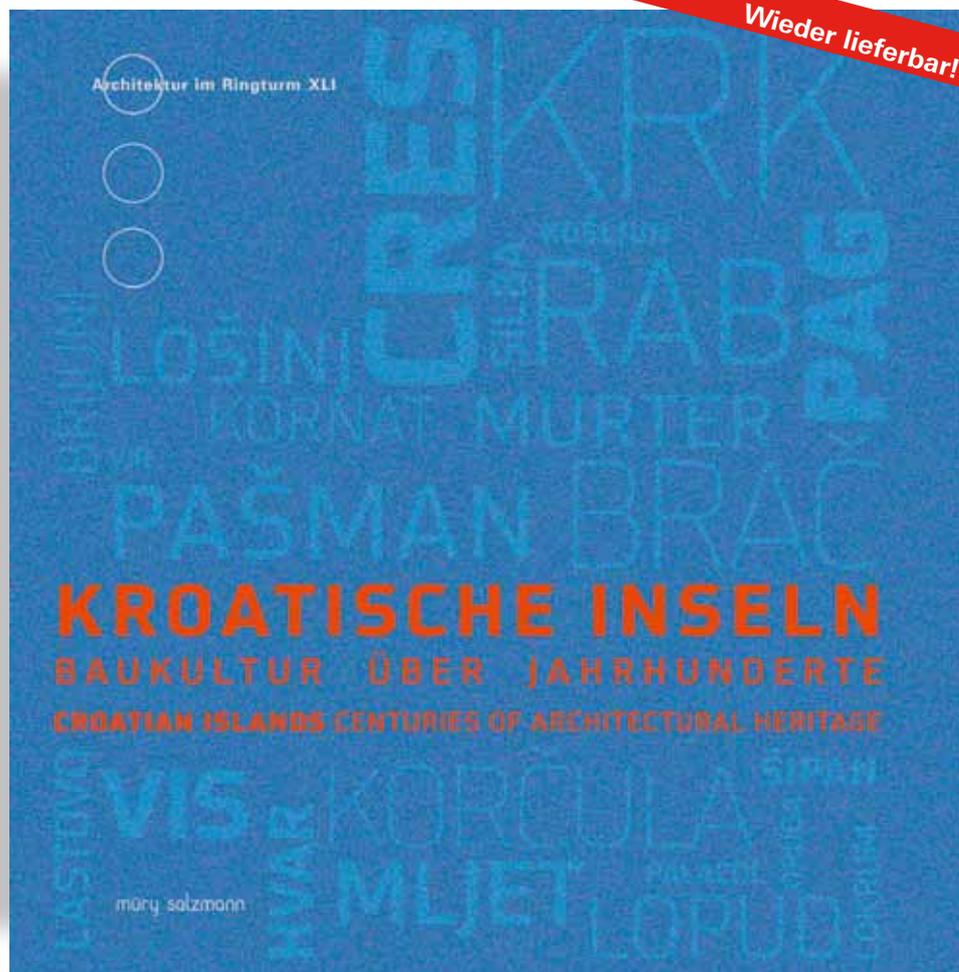
Details zu den lieferbaren Titeln entnehmen Sie bitte unserer Website: www.muerysalzmann.at

Wieder lieferbar!

Adolph Stiller Hg.
Kroatische Inseln /
Croatian Islands
Baukultur über Jahrhunderte /
Building culture for centuries
Architektur im Ringturm XLI

deutsch/englisch
ISBN 978-3-99014-125-0
212 S., zahlr. Farb- und SW-Abb.,
20.5x21.5 cm, franz. Broschur
EUR 28.-

bereits erschienen



Zwischen der Bucht von Rijeka im Norden und dem mediterranen Dubrovnik liegt eine einzigartige Inselwelt.

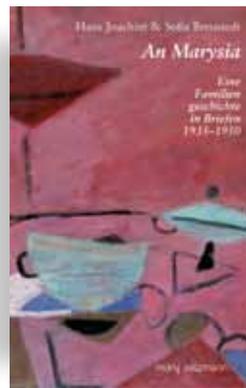
Die Sommerfrische-Bewegung ab der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts hat auch die Inseln Kroatiens erreicht. So geht die Villa Karolina in Mali Lošinj, das zum zweiten Hafen des Habsburgerreiches nach Triest aufgestiegen war, gar auf Kaiser Franz Josef als Bauherrn zurück.

Auch einige der bedeutenden Werke der klassischen Moderne Kroatiens befinden sich auf den Inseln: das Grand-Hotel und die Villa Vesna auf Lopud, beide von Nikola Dobrović, das Haus Kosch in Malinska auf Krk von Kazimir Ostrogović oder das Kulturheim der Armee auf Vis von Ivan Vitić. Jože Plečnik hat einen Pavillon auf dem zum Sommersitz des Präsidenten Tito avancierten Veli Brijun realisiert.

Kontinuität in der Baukultur beweisen in jüngster Vergangenheit entstandene Bauten auf den Inseln – ob ein Wohnbau auf Cres, eine Schule auf Krk oder ein Ferienhaus auf Silba: Willkommen beim Inselhüpfen für Architekturinteressierte!

Die bislang unentdeckte Seite einer Frau, die bereits Kunstgeschichte geschrieben hat

*Ich kann nicht Kunst hier
Und dort haben Leben.
Mir ist aus Einem nur
Das Andere gegeben.*



Hans Joachim & Sofia Breustedt
An Marysia
Eine Familiengeschichte in Briefen 1935-1950
Hg. von Helga Hofer
ISBN 978-3-99014-122-9
496 S., 11.5x18 cm, geb. mit SU
EUR 35.-



Margret Bilger

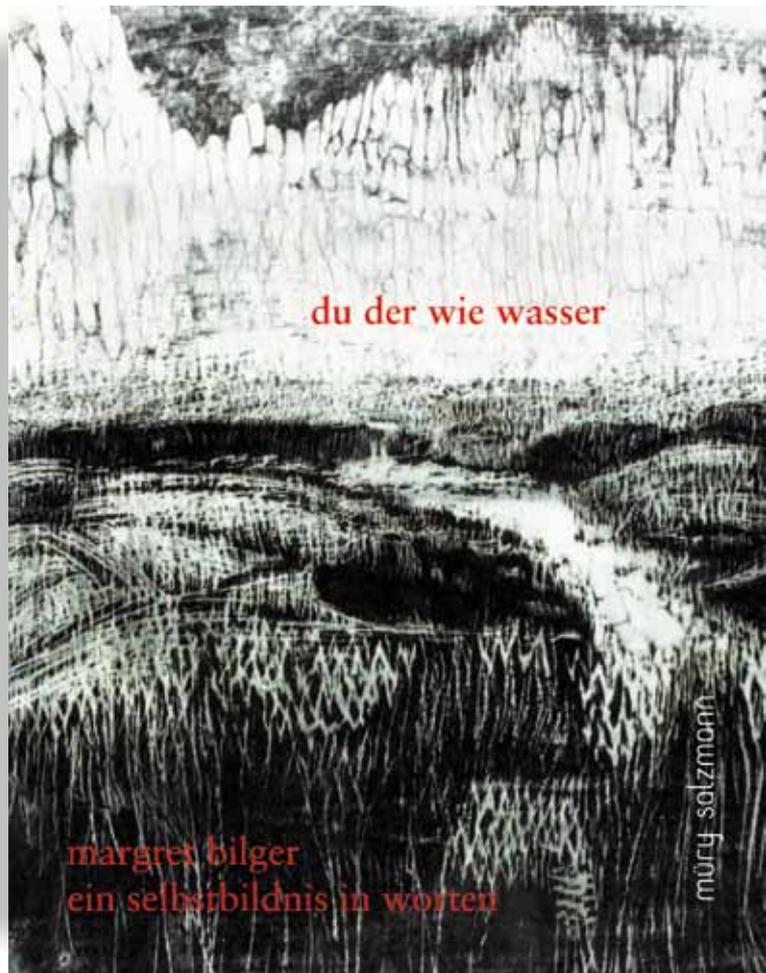
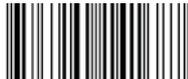
geboren 1904 in Graz, Studium an den Kunstgewerbeschulen in Graz, Stuttgart und Wien. Ab 1938 enge Freundschaft mit Alfred Kubin. 1950 auf der Biennale von Venedig, danach Ausstellungen in New York. Zahlreiche kirchliche Aufträge für Glasmalereien in Österreich, Deutschland und den USA. Ihr Spätwerk umfasst Textilarbeiten, Hinterglasbilder, Aquarelle und Zeichnungen. Sie starb 1971 in Schärding am Inn.

Foto: Prillinger

Margret Bilger
du der wie wasser
Ein Selbstbildnis in Worten
Hg. von Melchior Frommel

ISBN 978-3-99014-168-7
ca. 200 S., 21 x 27 cm
Fadenheftung, franz. Broschur
ca. EUR 34,-

erscheint im März



Margret Bilger (1904–1971) ist eine für ihre Druckgrafik wie für ihre Glasfenster allgemein geachtete Künstlerin. Unbekannt blieb bisher, dass Bilger ein umfangreiches lyrisches Werk hinterlassen hat. Es entstand im Laufe von fünf Jahrzehnten und ergänzt das bildnerische Werk geradezu komplementär. Adressaten der Gedichte sind etwa der Zisterziensermönch Pater Joseph, der Bauhaus-Maler Hans Joachim Breustedt, mit dem Bilger eine problematische Ehe führte, oder der um 37 Jahre jüngere Dichter Franz Xaver Hofer, ihre letzte große Liebe. In diesem bibliophilen Band setzt Melchior Frommel, der sich seit Jahrzehnten mit Margret Bilger beschäftigt, ausgewählte Gedichte mit deren vielfältigem bildnerischen Schaffen in Dialog. So entsteht, ergänzt um Texte von prominenten Weggefährten, die „Seelen-Biografie“ einer Künstlerin, von der kein einziges Selbstbildnis erhalten ist. Und ganz nebenbei werden Einblicke in ein ungewöhnliches Frauenleben im Österreich des 20. Jahrhunderts gewährt.

Melchior Frommel geboren 1937 in Münster im Taunus, Zeichner und Herausgeber von Künstlermonografien, insbesondere zu Leben und Werk von Margret Bilger. Lebt in Oberschlierbach/OÖ.

H Ü P F N E R



English version 

Peter Stasny
**Kurt Hüpfner -
Drawings Sculptures Paintings
Approaches to an unknown work**

ISBN 978-3-99014-174-8
ca. 200 S., 21.5x27.5 cm
französische Broschur
ca. EUR 39.-

erscheint im März



Ein Werk jenseits aller Stile und Trends des Kunstmarkts

Kurt Hüpfner, geboren 1930 in Wien, ist ein Außenseiter des Kunstbetriebs. Nach Anfängen als Gebrauchsgrafiker hat er seit Anfang der 1960er-Jahre, weitgehend unbemerkt von der Öffentlichkeit, in seiner Heimatstadt ein Œuvre geschaffen, das Zeichnung, Plastik und Malerei umfasst, miteinander verknüpft, und beides zugleich ist: eigenwillig und doch ein Reflex auf zentrale Positionen der Kunstgeschichte des 20. Jahrhunderts wie Surrealismus und Pop-Art.

Seit 2006 waren Hüpfners Werke mehrfach in Gruppen- und Einzelausstellungen zu sehen. Sie zeugen von einem skeptisch-ironischen Zugang zur Wirklichkeit, huldigen oftmals schwarzem Humor und entspringen einer grundsätzlich pessimistischen Lebenseinstellung und der Überzeugung, einer unheilvollen Vorsehung ausgeliefert zu sein.

Die 2011 erschienene Werkmonografie des Wiener Kunsthistorikers Peter Stasny ist die erste Publikation über Kurt Hüpfner. Nun erscheint sie **in englischer Sprache**, um Kurt Hüpfner auch den internationalen Kunstmarkt zu öffnen!



The Battle of England, ca. 1985, Plastik-Gruppe,
(Abfall- und Lindenholz, Ölfarbe, Federn)





Alle 5 Bände im Paket nur EUR 35

978-3-99014-175-5



K wie Kunst 2009

ISBN 978-3-99014-008-6
EUR 19.50

K wie Kunst 2011

ISBN 978-3-99014-046-8
EUR 19.50

K wie Kunst 2013

ISBN 978-3-99014-085-7
EUR 19.50

K wie Kunst 2015

ISBN 978-3-99014-124-3
EUR 19.50

K wie Kunst 2017

ISBN 978-3-99014-158-8
EUR 19.50

Das Who is Who der jungen Kunstszene

123 Künstlerinnen und Künstler

12 Jahre Kardinal König Kunstpreis

5 Bände „K wie Kunst“

**Olga Neuwirth
50. Geburtstag 2018**



Olga Neuwirth

O Melville!

Mit Texten von
Olga Neuwirth
Elfriede Jelinek
Katherine Jánoszky Michaelsen
Stefan Drees

deutsch/englisch

ISBN 978-3-99014-084-0

160 S., zahlr. Fotos, 16x21 cm, geb. mit SU
EUR 35,-



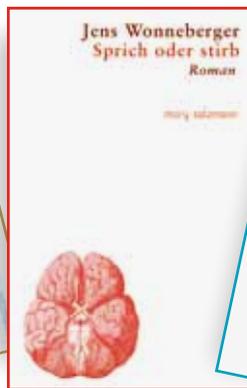
inklusive DVD „Das Fallen. Die Falle“

(Musik und Film von Olga Neuwirth nach einem Text
von Elfriede Jelinek, Sprecherinnen: Elfriede Jelinek
und Sophie Rois)





176 S., EUR 19.-
ISBN 978-3-99014-101-4



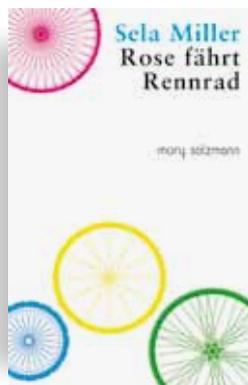
176 S., EUR 19.-
ISBN 978-3-99014-155-7



160 S., EUR 19.-
ISBN 978-3-99014-128-1



152 S., EUR 19.-
ISBN 978-3-99014-099-4



288 S., EUR 24.-
ISBN 978-3-99014-147-2



**Kärntner Lyrikpreis
2017!**



128 S., EUR 19.-
ISBN 978-3-99014-093-2



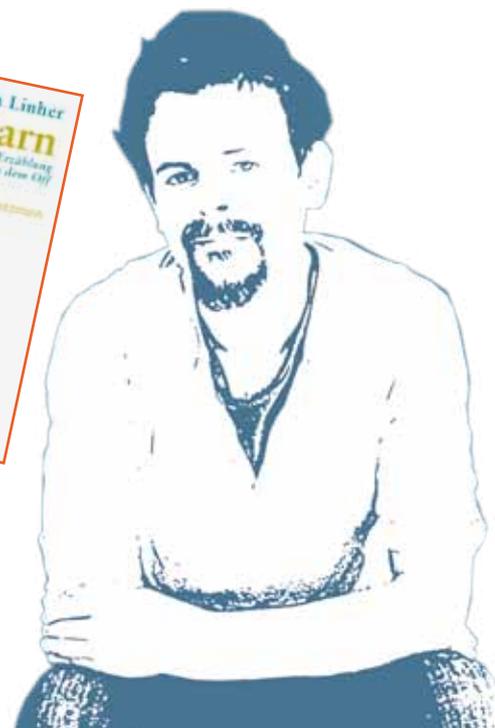
88 S., EUR 19.-
ISBN 978-3-99014-146-5



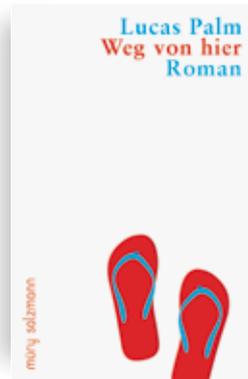
128 S., EUR 19.-
ISBN 978-3-99014-156-4



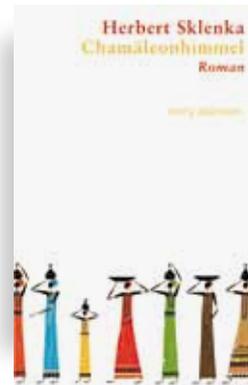
112 S., EUR 19.-
ISBN 978-3-99014-130-4



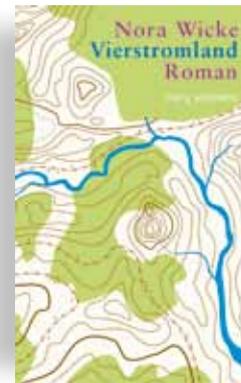
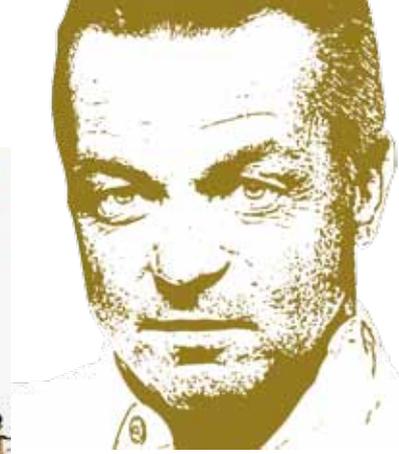
Backlist Literatur



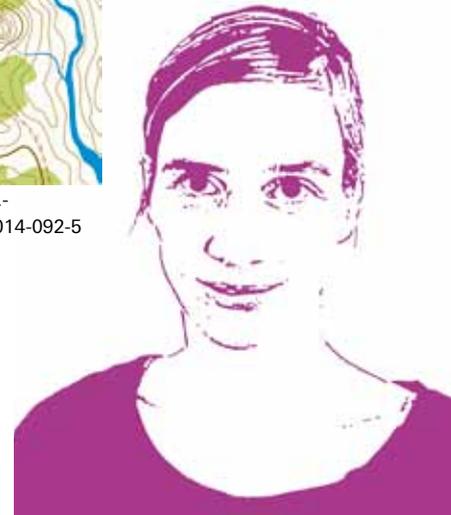
184 S., EUR 19,-
ISBN 978-3-99014-081-9



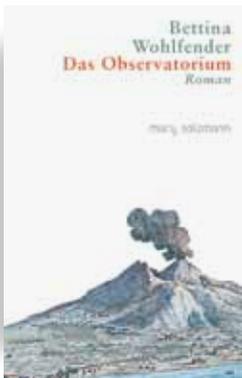
208 S., EUR 19,-
ISBN 978-3-99014-154-0



324 S., EUR 24,-
ISBN 978-3-99014-092-5

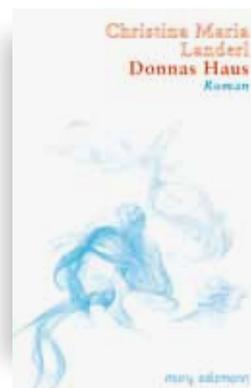


136 S., EUR 19,-
ISBN 978-3-99014-100-7



*...und außerdem empfahl mir jemand,
ich weiß nicht mehr wer, ich weiß
auch nicht mehr wann, ich solle
jedes **aber** durch ein **und** ersetzen.
Das ging natürlich nicht immer,
...und immer öfter.*

aus: Sela Miller, Rose fährt Rennrad



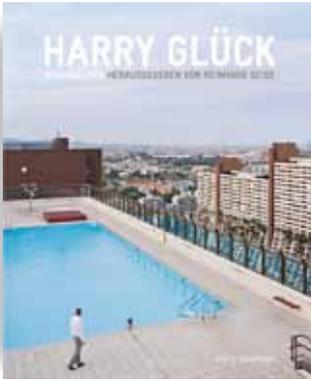
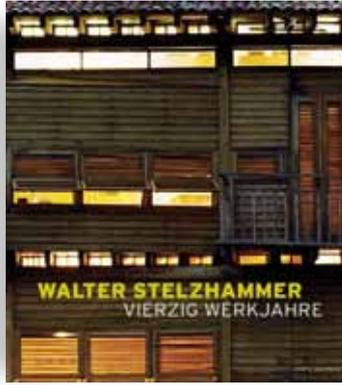
128 S., EUR 19,-
ISBN 978-3-99014-140-3



Backlist Sachbuch

**Walter Stelzhammer
Vierzig Werkjahre**

ISBN 978-3-99014-025-3
576 S., zahlr. Fotos, Pläne & Zeichnungen
21x23.5 cm, Hardcover
EUR 55.-



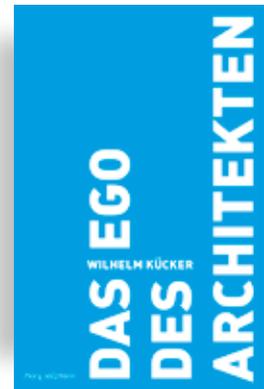
Reinhard Seiß Hg.
Harry Glück. Wohnbauten
Mit Fotos von Hertha Hurnaus,
Interviews mit Harry Glück und
Friedrich Achleitner
ISBN 978-3-99014-094-9
240 S., zahlr. Farb-Abb.,
23x28 cm, Hardcover
EUR 48.-



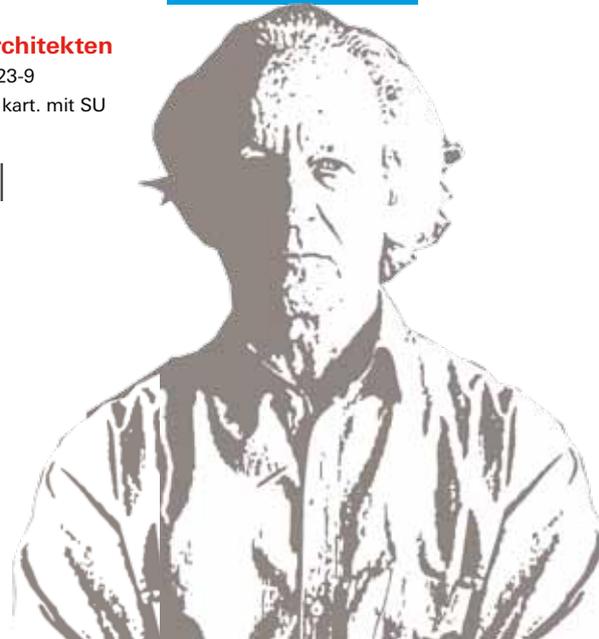
Franz Riepl
Über Architektur
Hg. von Albert Kirchengast /
Hans Kolb
ISBN 978-3-99014-119-9
128 S., 12 x 22.5 cm, Leinen
EUR 28.-



Wilhelm Holzbauer
meißel in bosdn
briefe aus amerika
ISBN 978-3-99014-053-6
112 S., 11.5x18 cm, geb. mit SU
EUR 19.-

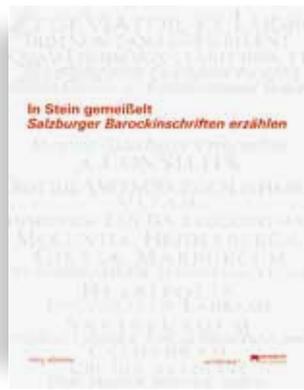


Wilhelm Kücker
Das Ego des Architekten
ISBN 978-3-99014-023-9
152 S., 11.5x18 cm, kart. mit SU
EUR 14.90





Anton Thuswaldner
Mit dem Barock fängt alles an
 Warum Salzburg ist, wie es ist
 ISBN 978-3-99014-134-2
 80 S., 11.5x18 cm, franz. Broschur
 EUR 15,-



Christoph Brandhuber / Maximilian Fussl
In Stein gemeißelt
 Salzburger Barockinschriften erzählen
 Herausgegeben von Ursula Schachl-Raber
 uni:bibliothek⁶
 ISBN 978-3-99014-159-5
 400 S., zahlr. Abb.
 21.5x27.5 cm, Hardcover
 EUR 39,-



Erweiterte Neuauflage



Ulrike Aichhorn
Universitätsstadt Salzburg
 ISBN 978-3-99014-039-0
 144 S., zahlr. Abb.,
 21.5x27.5 cm, Hardcover mit SU
 EUR 25,-



Robert Rechenauer
Das Mozarteum Salzburg
 Wandel eines Ortes
 ISBN 978-3-99014-111-3
 96 S., zahlr. Abb.,
 16x21 cm, broschiert
 EUR 25,-



Christoph Brandhuber
Jessas Maria Theresia!
 100 Fragen und Antworten zu
 Österreichs bislang mächtigster Frau
 ISBN 978-3-99014-160-1
 144 S., zahlr. Abb.
 11.5x18 cm, franz. Broschur
 EUR 19,-



Lilo Tissen
Mutterzwist im Hause Habsburg
 Elisabeth Christine | Maria Theresia | Maria Anna
 ISBN 978-3-99014-123-6
 304 S., 11.5x18 cm, geb. mit SU
 EUR 24,-



Maria Theresia auf dem
 Krönungshügel
 (UB Salzburg)



Leseempfehlungen für morgen



Christian Dreyer
app-stimmen!
 Aufruf zur digitalen Demokratie
 ISBN 978-3-99014-135-9
 120 S., 11.5x18 cm, broschiert
 EUR 9.90



Hermann Knoflacher
Verkehrt!
 Plädoyer für ein anderes Leben
 ISBN 978-3-99014-079-6
 128 S., 11.5x18 cm, geb. mit SU
 EUR 19.-



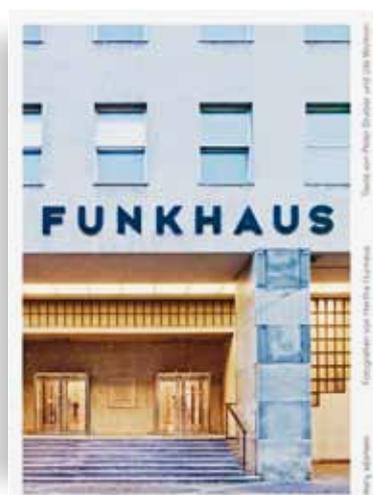
Helmut Schödel
Der Wind ist ein Wiener
 Reportagen für morgen
 ISBN 978-3-99014-052-9
 176 S., 11.5x18 cm, geb. mit SU
 EUR 19.-



Preis für Architektur und Verdienste um die Baukultur des Landes Kärnten 2017

Eine Art intellektueller Ventilator zur Durchlüftung Österreichs.

André Heller



Hurnaas/Stuiber/Woltron
Funkhaus Wien
 Ein Juwel am Puls der Stadt
 ISBN 978-3-99014-127-4
 72 S., zahlr. Abb.,
 16.5 x 22 cm, broschiert
 EUR 19.-



Müry Salzmann Verlag
Faberstraße 7A
A-5020 Salzburg

office@muerysalzmann.at
www.muerysalzmann.at

T +43 662 873721
F +43 662 873942

Mona Müry, Mag.
Verlegerin
Programm, Vertrieb, Presse

Silke Dürnberger, Dr.
Projektmanagement, Lektorat

Sieglinde Leibetseder, Mag.
Assistenz Vertrieb und Marketing

Anfragen für Presse und Veranstaltungen:
presse@muerysalzmann.at

Der Müry Salzmann Verlag ist eine GmbH mit den Gesellschaftern DI Christian Dreyer, Mag. Mona Müry, Christine Salzmann und wird im Rahmen der Verlagsförderung des Bundeskanzleramtes unterstützt.

Bankverbindung

HYPO Salzburg
IBAN AT50 5500 0101 0000 7146
BIC SLHYAT2S
UID-Nummer: ATU 64970357

Verlagsvertreterin Österreich

Elisabeth Anintah-Hirt
Türkenstraße 29, 1090 Wien
T 01 3191842, M 0676 6105803, anintah@msn.com

Verlagsvertreter/innen Deutschland

Baden-Württemberg, Bayern, Saarland, Rheinland-Pfalz
Michel Theis, c/o büro indiebook
theis@buero-indiebook.de

Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen,
Schleswig-Holstein
Christiane Krause, c/o büro indiebook
krause@buero-indiebook.de

Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen,
Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen
Regina Vogel, c/o büro indiebook
vogel@buero-indiebook.de

Vertreterbüro Deutschland

büro indiebook
Bothmerstraße 21
80634 München
T 089 12284704, F 089 12284705, www.buero-indiebook.de

Auslieferung Österreich

Medien-Logistik Pichler-ÖBZ GmbH & Co. KG
IZ-NÖ Süd, Straße 1, Objekt 34, A-2355 Wiener Neudorf
T 02236 63535 290, F 02236 63535 243, mlo@medien-logistik.at

Auslieferung Deutschland

Sigloch Distribution GmbH & Co. KG
Am Buchberg 8, D-74572 Blaufelden
T 07953 7189 052, F 07953 7189 080, verlagsservice@sigloch.de

Schweiz

Bestellungen direkt beim Verlag oder über das Barsortiment

www.muerysalzmann.at

